

valora
Halbjahres-
bericht

2012

valora

KENNZAHLEN

		30.06.2012	30.06.2011	30.06.2010
Aussenumsatz	Mio. CHF	1 568.8	1 473.0	1 450.0
Veränderung	%	+ 6.5	+ 1.6	
Nettoerlös	Mio. CHF	1 387.2	1 397.6	1 431.9
Veränderung	%	- 0.7	- 2.4	+ 1.2
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. CHF	22.4	33.4	35.7
Veränderung	%	- 32.9	- 6.4	+ 55.0
in % des Nettoerlöses		1.6	2.4	2.5
Reingewinn	Mio. CHF	15.1	26.3	26.0
Veränderung	%	- 42.8	+ 1.4	+ 43.8
in % des Nettoerlöses		1.1	1.9	1.8
in % des Eigenkapitals ¹⁾		6.8	11.1	11.7
Netto-Einnahmen (Netto-Ausgaben)				
aus operativer Tätigkeit	Mio. CHF	- 20.7	- 9.9	30.8
aus Investitionstätigkeit	Mio. CHF	- 124.2	- 25.4	- 16.6
Gewinn je Aktie	CHF	5.34	9.34	9.47
Veränderung	%	- 42.8	- 1.4	+ 47.7
Anzahl eigene Verkaufsstellen		1 370	1 379	1 412
davon Agenturen		219	40	2
Umsatz pro Verkaufsstelle ²⁾	CHF 000	589	578	561
Anzahl Franchise-Verkaufsstellen		1 021	165	28
		30.06.2012	31.12.2011	31.12.2010
Aktienkurs	CHF	176.30	196.50	326.25
Börsenkapitalisierung	Mio. CHF	484	546	898
Flüssige Mittel	Mio. CHF	122.3	109.6	130.5
Verzinsliches Fremdkapital	Mio. CHF	341.1	141.5	144.6
Eigenkapital	Mio. CHF	423.1	462.3	478.1
Bilanzsumme	Mio. CHF	1 225.3	1 103.1	1 096.1
Anzahl Mitarbeitende	FTE	5 623	5 801	6 455
Veränderung	%	- 3.1	- 10.1	- 1.0

Prozentzahlen und Summen basieren auf den ungerundeten Zahlen der Konzernrechnung.

¹⁾ Reingewinn im Verhältnis zum periodenbezogenen Eigenkapital

²⁾ Umsatz der Division Valora Retail

GESCHÄFTSVERLAUF

Mit der erfolgreichen Akquisition der Convenience Concept GmbH anfangs April 2012, mit einem Verkaufstellennetz von über 1200 Standorten, erzielte der Valora Konzern ein bedeutendes Etappenziel in der «Valora 4 Growth» Strategie. Die Integration schreitet wie geplant voran und bis Ende 2012 sollen bereits erste Verkaufsstellen ins etablierte kiosk Format überführt werden.

Trotz eines herausfordernden ersten Halbjahrs 2012 erwirtschaftete die Valora Gruppe eine Steigerung im Aussenumsatz von +6.5% und in lokaler Währung von +9.1%. Die publizierten Nettoerlöse liegen mit CHF 1387.2 Mio. um -0.7% leicht unter Vorjahresniveau, überwiegend resultierend aus der weiterhin rückläufigen Entwicklung des Pressemarktes, der die Presseumsätze in der Schweiz zu Vorjahr um -9.1% zurückgehen lässt. Demgegenüber realisierten die beiden Divisionen Valora Retail sowie Valora Trade eine Umsatzzunahme von CHF +10.0 Mio. beziehungsweise CHF +22.2 Mio.

Das publizierte Betriebsergebnis beträgt in den ersten sechs Monaten 2012 CHF 22.4 Mio. gegenüber CHF 33.4 Mio. in der Vergleichsperiode. Dabei leistete der Vertrieb und Verkauf aus EM-Sammelbildern einen Beitrag von CHF +3.2 Mio., während die negativen Währungseffekte das Ergebnis mit CHF -1.2 Mio. belasteten.

Der Reingewinn des Valora Konzerns beträgt im ersten Halbjahr 2012 CHF 15.1 Mio. In Folge des Finanzbedarfs für die, im Einklang mit der «Valora 4 Growth» Strategie, getätigte Akquisition der Convenience Concept GmbH erhöhte sich die Nettoverschuldung gegenüber der Vergleichsperiode und liegt per Halbjahr 2012 bei CHF 219 Mio. Die Eigenkapitalquote liegt mit 34.5% unter dem Vorjahresende 2011.

A VALORA GRUPPE

	30.06.2012	2012 Anteil	30.06.2011	2011 Anteil	Veränderung
in Mio. CHF					
Aussenumsatz					
Total Gruppe	1 568.8		1 473.0		6.5%
Nettoerlös					
Valora Retail	807.4	58.2%	797.4	57.1%	1.3%
Valora Services	258.8	18.7%	310.3	22.2%	-16.6%
Valora Trade	385.1	27.8%	362.8	26.0%	6.1%
Übrige	6.3	0.4%	4.8	0.3%	32.5%
Elimination Intersegment-Erlöse	-70.4	-5.1%	-77.7	-5.6%	
Total Gruppe	1 387.2	100.0%	1 397.6	100.0%	-0.7%
Schweiz	808.9	58.3%	862.6	61.7%	-6.2%
Ausland	578.3	41.7%	535.0	38.3%	8.1%

Als Aussenumsatz werden die Nettoerlöse der Valora zuzüglich der Umsätze der vertraglich gebundenen Verkaufsstellen verstanden. Im Aussenumsatz nicht berücksichtigt werden hingegen die Lieferungen an diese Verkaufsstellen und die Erträge aus den Bindungsverträgen. Mit dieser Kennzahl kann eine Vergleichbarkeit der Umsätze trotz wechselnder Vertriebsmodelle im Retailbereich sichergestellt werden.

In der Berichtsperiode erhöhte sich dieser Aussenumsatz gegenüber dem Vorjahr um +6.5% und in lokaler Währung um +9.1%. Hintergrund ist insbesondere die erstmalige Konsolidierung der Convenience Concept GmbH, welche mit über 1200 Verkaufsstellen (davon rund 850 als Franchise- oder Vertragsnehmer im Aussenumsatz berücksichtigt) zu einer deutlichen Steigerung gegenüber Vorjahr beiträgt. Die Division Valora Retail konnte den Aussenumsatz hierdurch um +13.3% steigern. Führend ist dabei insbesondere die Produktkategorie Tabak, welche in nahezu allen Formaten und Ländern eine Steigerung im Aussenumsatz verzeichnet.

Im publizierten Nettoerlös, welcher auf Gruppenebene um CHF –10.4 Mio. unter Vorjahr liegt, wirkt sich der Rückgang im Pressemarkt mit CHF –20.0 Mio., für die Gruppe negativ aus. Die Verringerung der Grosshandelsaktivitäten für Drittkunden bei Services führt zu einem tieferen Umsatz (CHF –40.3 Mio), während die Gruppe insgesamt durch den Vertrieb und Verkauf von EM-Sammelbildern Mehrumsätze in Höhe von CHF +18.6 Mio. erzielen kann. Die Division Valora Trade steigerte den Umsatz um +6.1 %, vor allem aufgrund des im August 2011 akquirierten Kosmetikdistributors ScanCo. Bereinigt um die EM-Sammelbilder und Währungseinflüsse liegt der Umsatz für die Valora Gruppe auf Vorjahresniveau.

Die Abhängigkeit vom Schweizer Markt, welcher mit 58.3 % den grössten Anteil des Umsatzes ausmacht, konnte gegenüber Vorjahr um –3.4 Prozentpunkte reduziert werden. Die Anteile erhöhten sich akquisitionsbedingt vor allem in Deutschland (auf 12.7 %, +1.1 Prozentpunkte) und in Schweden (auf 6.4 %, +1.6 Prozentpunkte).

	30.06.2012	2012 Anteil	30.06.2011	2011 Anteil
in Mio. CHF				
Nettoerlös	1 387.2	100.0%	1 397.6	100.0%
Bruttogewinn	441.7	31.8%	429.6	30.7%
– Betriebskosten, netto	–419.3	–30.2%	–396.2	–28.3%
Betriebsergebnis (EBIT)	22.4	1.6%	33.4	2.4%

Die Bruttogewinnmarge wurde um +1.1 Prozentpunkte auf 31.8 % gesteigert. Zu der Erhöhung trägt der Ausbau des Franchisinggeschäfts bei, insbesondere getrieben durch die Akquisition der Convenience Concept GmbH. Daneben führen die Akquisition von ScanCo und die Reduktion der Grosshandelsaktivitäten mit Drittkunden bei Services zu einer Verbesserung der Marge. Mittels Optimierung der Einkaufs- und Verkaufspreise, primär im Bereich Food bei Retail, konnten die Margen zudem zusätzlich verbessert werden. Der publizierte Bruttogewinn wurde dadurch, trotz tieferem Nettoerlös, gegenüber Vorjahr um CHF +12.1 Mio. gesteigert und liegt bei CHF 441.7 Mio.

Die publizierten Betriebskosten erhöhten sich überwiegend durch die akquirierten Gesellschaften um CHF –23.1 Mio. auf CHF –419.3 Mio. Positiv wirkt sich die weitere Umsetzung des Agenturmodells aus, womit der Personalaufwand bei Valora Retail weiter reduziert wurde. Valora Services senkte die Betriebskosten, netto, um CHF +1.9 Mio., während Valora Trade im Wesentlichen bedingt durch die Akquisition von ScanCo höhere Kosten ausweist. In den Corporate Abteilungen resultiert ein Kostenanstieg aus der Transitionsphase des Outsourcing bei der IT und aufgrund der Aufschaltung von Neukunden in der Logistik, wodurch die Drittkundenumsätze im ersten Halbjahr 2012 gegenüber Vorjahr um +33.4 % gesteigert wurden.

Die Valora Gruppe weist gesamthaft ein publiziertes Betriebsergebnis von CHF 22.4 Mio. aus im Vergleich zu CHF 33.4 Mio. in der Vorjahresperiode. Ein positiver Beitrag resultiert aus dem Vertrieb und Verkauf von EM-Sammelbildern (CHF +3.2 Mio.) bei einem gegenläufig negativen Währungseinfluss (CHF –1.2 Mio.). Die publizierte Betriebsergebnismarge liegt bei 1.6 %.

B VALORA RETAIL

in Mio. CHF	30.06.2012	2012 Anteil	30.06.2011	2011 Anteil
Nettoerlös	807.4	100.0 %	797.4	100.0 %
Bruttogewinn	288.1	35.7 %	281.2	35.3 %
– Betriebskosten, netto	– 274.6	– 34.0 %	– 262.0	– 32.9 %
Betriebsergebnis (EBIT)	13.5	1.7 %	19.2	2.4 %

Valora Retail, der führende Spezialist im kleinflächigen Einzelhandel an Hochfrequenzlagen im deutschsprachigen Raum, konnte in einem anspruchsvollen ersten Halbjahr 2012 besser als der Markt abschneiden. Der Aussenumsatz wurde zu Vorjahr um +13.3% gesteigert und liegt per Halbjahr 2012 bei CHF 991.0 Mio. Treibender Effekt hierfür ist die erfolgreiche Akquisition der Convenience Concept GmbH im April 2012, welche mit über 1200 zusätzlichen Verkaufsstellen zu einer deutlichen Marktanteilerhöhung in Deutschland beiträgt. Die Integration in die bestehende Organisation konnte in den ersten drei Monaten nach Closing weitestgehend abgeschlossen werden.

Durch die Zukäufe in Deutschland und Österreich konnte Valora Retail den Nettoerlös gegenüber Vorjahr steigern. Im Vergleich zum Retailmarkt behauptete sich Valora Retail besser. Der publizierte Nettoerlös konnte zu Vorjahr um CHF +10.0 Mio. auf CHF 807.4 Mio. gesteigert werden. Davon stammen CHF +11.6 Mio. aus Deutschland, wo die Umsätze um +8.0% höher liegen. Österreich ist erstmalig konsolidiert und trägt mit einem Nettoerlös von CHF 7.9 Mio. zur Umsatzsteigerung bei. Erste P&B Verkaufsstellen wurden an prominenten Lagen in Salzburg und Wien eröffnet und setzen das in der Schweiz und Deutschland erfolgreiche Verkaufskonzept nun in Österreich fort. Zu Vorjahr konnte sich auch Luxembourg verbessern, der Nettoerlös liegt +0.5% höher (währungsbereinigt +6.0%).

Die Schweiz schliesst das erste Halbjahr 2012 mit einem gegenüber dem Vorjahr um –1.6% tieferen Umsatz. Durch den Ausbau des attraktiven Food-Sortiments und durch die Eröffnung weiterer Verkaufsstellen sowie dem erfolgreichen Rebranding des avec. Konzepts mit Fokus auf Bistrotkompetenz konnte der Nettoerlös von Convenience um +2.1% gesteigert werden. Expansionsgetrieben höher liegt das Format P&B (+9.1%), welches im Vorjahresvergleich vier weitere Shops eröffnen konnte. Erfolgreich entwickelt sich auch der Online-Shop pressbooks.ch, über welchen seit Herbst 2011 Bücher bestellt und bei einer beliebigen Verkaufsstelle abgeholt werden können. Für die negative Abweichung verantwortlich ist Kiosk (–2.8%) durch einen sehr schwachen April (–7.5%). Betroffen war insbesondere die Produktkategorie Food, im Spezifischen die Getränke, welche bedingt durch das ausserordentlich schlechte Wetter gegenüber Vorjahr einen deutlich geringeren Absatz erzielt hat. Die Schliessung von nicht rentablen Standorten führte bei Caffé Spettacolo zu geringeren Nettoerlösen (–11.9%).

Die Bruttogewinnmarge wurde gegenüber Vorjahr um +0.4 Prozentpunkte auf 35.7% gesteigert. Insbesondere in der Warengruppe Food konnten die Einkaufskonditionen verbessert werden. Daneben ist die Margensteigerung auf den höheren Anteil an Franchisenehmern zurückzuführen.

Die Betriebskosten, netto, der Division liegen mit CHF –274.6 Mio. im Wesentlichen akquisitionsbedingt über der Vorjahresperiode. Demgegenüber konnten die Personalkosten in der Schweiz durch den Rollout des Agenturmodells auf 220 Verkaufsstellen, sowie durch eine weitere Optimierung der Personaleinsatzplanung deutlich gesenkt werden. Für den weiteren Ausbau des Agentursystems werden seit dem Frühling 2012 erstmalig auch externe Agenturleiter eingesetzt.

In Summe erzielt Valora Retail ein publiziertes Betriebsergebnis von CHF 13.5 Mio. und liegt damit CHF –5.6 Mio. unter Vorjahr, bei einer Betriebsergebnismarge von 1.7%.

C VALORA SERVICES

	30.06.2012	2012 Anteil	30.06.2011	2011 Anteil
in Mio. CHF				
Nettoerlös	258.8	100.0%	310.3	100.0%
Bruttogewinn	58.5	22.6%	62.9	20.3%
– Betriebskosten, netto	–51.0	–19.7%	–52.9	–17.1%
Betriebsergebnis (EBIT)	7.5	2.9%	10.0	3.2%

Die Division Valora Services leidet weiterhin unter der anhaltenden Verschlechterung des Pressemarktes in der Schweiz, in Österreich und in Luxemburg. Insgesamt verzeichnet die Division einen Rückgang im währungsbereinigten Nettoerlös Presse von –9.6%. Zusätzliche Erlöse konnten durch die EM-Sammelbilder und höhere Logistikzusatzgeschäfte erzielt werden.

Das erste Halbjahr 2012 zeigt für Valora Services einen publizierten Nettoerlös von CHF 258.8 Mio., dies entspricht einer Abnahme gegenüber Vorjahr um CHF –51.5 Mio. Bereinigt um den Vertrieb und Verkauf von EM-Sammelbilder (CHF +14.9 Mio.) und Währung (CHF –4.7 Mio.) liegt der Rückgang bei CHF –61.6 Mio. Neben Presse (CHF –20.1 Mio.) ist vor allem die Verringerung der Grosshandelsaktivitäten (CHF –40.3 Mio.) durch Fokus auf profitablere Segmente wesentlich für den tieferen Nettoerlös.

Mit dem Wegfall dieses niedrigmargigen Geschäfts und dem Ausbau der Logistikdienstleistungen in Österreich erhöht sich die publizierte Bruttogewinnmarge der Division um +2.3 Prozentpunkte auf 22.6%. Im publizierten Bruttogewinn kann sich Österreich trotz rückläufiger Presse durch die Erlöse aus EM-Sammelbildern und zusätzlichen Logistikerlösen gegenüber Vorjahr steigern, die übrigen Länder liegen marktbedingt tiefer.

Die Betriebskosten, netto, konnten gegenüber Vorjahr um weitere +3.6% reduziert werden. Wesentlicher Treiber hierfür ist das 2011 eingeleitete Outsourcing der Backoffice-Funktionen sowie die Verkleinerung der Organisation im Drittvertrieb. Für die Zukunft werden Kooperationen geprüft, um die Kosten weiter zu reduzieren und das Drittkundengeschäft in der Logistik auszubauen. Mit dem eigenen Auftritt unter der Marke «nilo» konnte die Marktpräsenz der Logistik in der Schweiz gesteigert und diverse Neukunden dazugewonnen werden.

Das publizierte Betriebsergebnis der Division Valora Services beträgt per Halbjahr 2012 CHF 7.5 Mio., darin enthalten ist ein Ergebnisbeitrag von CHF 2.7 Mio. aus dem Vertrieb und Verkauf von EM-Sammelbildern. Die Betriebsergebnismarge reduziert sich um –0.3 Prozentpunkte auf 2.9%. Auf bereinigter Basis verliert die Division gegenüber Vorjahr CHF –4.8 Mio.

D VALORA TRADE

in Mio. CHF	30.06.2012	2012 Anteil	30.06.2011	2011 Anteil
Nettoerlös	385.1	100.0 %	362.8	100.0 %
Bruttogewinn	88.8	23.1 %	80.6	22.2 %
– Betriebskosten, netto	– 84.5	– 22.0 %	– 73.6	– 20.3 %
Betriebsergebnis (EBIT)	4.3	1.1 %	7.0	1.9 %

Die Division Valora Trade, der Distributionspartner für schnell drehende Konsumgüter, erwirtschaftet im ersten Halbjahr 2012 einen Nettoerlös von CHF 385.1 Mio. und übertrifft damit das Vorjahr um CHF + 22.3 Mio. Währungsbereinigt resultiert ein Umsatzwachstum von + 9.8%. In Schweden (+ 37.8%) trägt die Akquisition des führenden schwedischen Kosmetik-Distributors ScanCo zur Steigerung bei, zudem entwickeln sich vor allem Deutschland (+ 24.1%) und Österreich (+ 6.7%) durch Akquise neuer Principals positiv. In Deutschland konnten mit Delvita (Salty Snacks) weitere Vertriebskanäle erschlossen und die Umsätze gesteigert werden.

Die Schweiz kann sich trotz Parallelimporten und Einkaufstourismus leicht über Vorjahr halten. Aufgrund von Principalabgängen verzeichnen die Kategorien Food und Foodservices in den Nordischen Ländern einen tieferen Nettoerlös. Trotzdem konnten währungsbereinigt auch alle Nordischen Gesellschaften die Umsätze steigern. Nach Kategorien resultiert dies in erster Linie aus Cosmetics durch die Akquisition von ScanCo und durch das organische Wachstum bei EMH. Auch in den Kategorien Confectioneries und Non Food wurden die Umsätze erhöht.

Die publizierte Bruttogewinnmarge konnte gegenüber dem Halbjahr 2011 um + 0.9 Prozentpunkte auf 23.1% gesteigert werden. Einen deutlichen Beitrag leistete das Kosmetikgeschäft, welches inzwischen einen Umsatzanteil von 17.0% ausmacht, daneben konnte auch Finnland die Marge verbessern. Demgegenüber sind die Margen in der Schweiz als Folge des starken Frankens und des daraus resultierenden Preisdrucks tiefer, wodurch der Bruttogewinn trotz Umsatzsteigerung um – 13.4% sinkt.

Die Betriebskosten, netto, liegen aufgrund der akquisitorischen Tätigkeiten in Schweden gegenüber Vorjahr um CHF – 10.8 Mio höher. Die Kostenquote steigt um – 1.6 Prozentpunkte, was sich im Wesentlichen durch die im Kosmetikgeschäft höher liegenden Ausgaben für Werbung und Promotionen erklärt.

Im Betriebsergebnis konnten sich die Ländergesellschaften Deutschland, Dänemark und Schweden zu Vorjahr steigern. In Deutschland ist die Steigerung getrieben durch die höheren Umsätze, in Schweden aufgrund der Akquisition von ScanCo. Ein tieferes Betriebsergebnis weisen insbesondere die Schweiz und die Kategorien Food und Non Food in den Nordischen Ländern auf, bedingt durch höhere Umsatzanteile von tiefmargigen Sortimenten. Die Parallelimporte in der Schweiz und der daraus resultierende Margendruck konnten nicht durch Kosteneinsparungen kompensiert werden. Insgesamt liegt das publizierte Betriebsergebnis der Division Valora Trade mit CHF 4.3 Mio. um CHF – 2.7 Mio. unter Vorjahr, worin ein negativer Währungseinfluss von CHF – 0.3 Mio. eingeschlossen ist. Die publizierte Betriebsergebnismarge reduziert sich dabei um – 0.8 Prozentpunkte auf 1.1%.

E CORPORATE

Der Bereich Corporate, bestehend aus der Logistikorganisation Schweiz, den Corporate Information Services sowie den Konzernsupportfunktionen Finanzen, Human Resources, Business Development, Legal Services und Communications, kann die Nettoerlöse gegenüber dem Vorjahresniveau um CHF + 1.5 Mio. beziehungsweise um + 32.5% steigern. Die Zunahme widerspiegelt hauptsächlich den erfolgreich gestarteten Ausbau der Logistikdienstleistungen, im Wesentlichen getrieben durch den Ausbau der Tag- und Nachtlogistik und die Versandhandelsretouren. So werden in Zusammenarbeit mit Retail an über 700 Verkaufsstellen Retouren entgegengenommen und in das zentrale Lager zurückgeführt.

Die direkten Kosten von Corporate sind im ersten Halbjahr 2012 gegenüber Vorjahr um CHF – 5.2 Mio. angestiegen. Höhere IT-Kosten durch die Transitionsphase des Outsourcings sowie höhere Logistikkosten, hauptsächlich aufgrund der Anbindung der Neukunden, führten zu diesem Anstieg. Die weitere Automatisierung in der Logistik sowie der Übergang von IT-Mitarbeitenden zum Outsourcing-Partner wirkten sich beim Personalaufwand positiv aus.

Die Betriebskosten der Corporate Funktionen werden grundsätzlich abzüglich der generierten Logistikkumsätze mit Drittkunden verursachergerecht weiterverrechnet. Erträge und Aufwendungen ohne jeglichen Bezug zu den Marktdivisionen verbleiben im Segment Übrige.

F FINANZERGEBNIS UND STEUERN

Valora schliesst das erste Halbjahr 2012 mit einem Finanzergebnis von CHF – 4.8 Mio. ab und liegt damit CHF – 2.6 Mio. tiefer als im ersten Halbjahr 2011. Ursächlich für die Abweichung zum Vorjahr sind im Wesentlichen die um CHF – 2.2 Mio. höheren Anleiheninsen, bedingt durch die Aufnahme einer zusätzlichen Anleihe in Höhe von CHF 200 Mio. im Februar 2012. Diese löst die bestehende Anleihe, welche im Juli 2012 ausläuft, ab. Während das erste Halbjahr 2011 noch von hohen Volatilitäten bei den Wechselkursen geprägt war, blieben vor allem der Schweizer Franken gegenüber dem Euro im ersten Halbjahr 2012 weitestgehend stabil. Daraus konnte das Fremdwährungsergebnis um CHF + 0.5 Mio. gesteigert werden.

Die Steuerquote konnte gegenüber Vorjahr um – 0.8 Prozentpunkte auf 15.0% reduziert werden und liegt damit unter der langfristig erwarteten Konzernsteuerquote von 17%. Der Steueraufwand von CHF 2.7 Mio. setzt sich zusammen aus laufenden Ertragssteuern in Höhe von CHF 4.5 Mio. und latenten Ertragssteuern in der Höhe von CHF – 1.8 Mio.

G LIQUIDITÄT, CASHFLOW UND BILANZKENNZAHLEN

Im ersten Halbjahr 2012 erhöhte sich die Investitionstätigkeit der Valora gegenüber dem Vorjahr um CHF 98.8 Mio. auf CHF 124.2 Mio. Wesentlichste Treiber waren die Mittelabflüsse aus der Kaufpreiszahlung für die getätigten Akquisitionen von Convenience Concept GmbH und der K. Schmelzer-J. Bettenhausen GmbH & Co KG. Beide Akquisitionen stellen hierbei wichtige Meilensteine in der Umsetzung der «Valora 4 Growth» Strategie dar. Der bereinigte Cashflow aus operativer Tätigkeit liegt mit CHF –10.7 Mio. nahezu auf Vorjahresniveau (CHF –0.8 Mio.). Zusätzlich belastet wurde der Cashflow jedoch durch eine einmalige Zahlung von CHF 10 Mio. aus dem Abschluss eines Zinsabsicherungsgeschäftes im Rahmen der neuen Anleihe.

Nach Auszahlung der Dividende und Aufnahme der neuen Anleihe erhöht sich die Liquidität in der Berichtsperiode um CHF +13 Mio. Die Anleihe ersetzt eine im Juli 2012 fällige Anleihe und trägt weiter zur Sicherung des Finanzierungsbedarfs für die Wachstumsstrategie bei.

Die Eigenkapitalquote reduziert sich in der Berichtsperiode um –7.4 Prozentpunkte und liegt bei 34.5%. Der Rückgang erklärt sich im Wesentlichen durch die Akquisition der Convenience Concept GmbH und die zusätzliche Anleihe. Die Verringerung im Eigenkapital von CHF –39 Mio. resultiert aus der Dividendenzahlung und aktuariellen Verlusten. Die Umrechnungsdifferenzen belaufen sich auf CHF –1.2 Mio.

H VALORA VALUE ADDED

<i>Valora Value Added</i>	30.06.2012	30.06.2011
in Mio. CHF		
Betriebsergebnis (EBIT)	22.4	33.4
Durchschnittlich investiertes Kapital	710.5	655.6
WACC	9.0%	9.0%
Kapitalkosten	32.0	29.5
Valora Value Added	–9.6	3.9

Um die nachhaltige über den Kapitalkosten liegende Rendite zu messen, führte die Valora Gruppe im Jahr 2008 den Valora Value Added (VVA) ein, der sich an die klassische Definition des Economic Value Added anlehnt. Um eine Vergleichbarkeit der betriebswirtschaftlichen Leistung zu erreichen, ermittelt sich der Valora Value Added aus dem Betriebsergebnis abzüglich der mit durchschnittlich 9% verzinsten Kapitalkosten. Die 9% entsprechen dabei dem WACC vor Steuern, dem gewichteten Eigen- und Fremdkapitalkostensatz, ermittelt aus Branchenvergleichen und Marktzinserwartungen. Valora prüft die zu Grunde liegenden WACC Berechnungen regelmässig und passt den VVA relevanten Kapitalkostensatz an, falls er eine definierte Bandbreite verlässt. Der Fokus des Managements liegt in der nachhaltigen Steigerung des VVA und damit in einer nachhaltigen Wertsteigerung des Unternehmens.

Im ersten Halbjahr 2012 liegt der VVA der Valora Gruppe bei CHF –9.6 Mio. Die Abweichung zu Vorjahr von CHF –13.5 Mio. resultiert aus dem tieferen Betriebsergebnis und einem höheren durchschnittlich investierten Kapital. Dessen Anstieg begründet sich primär aus den im ersten Halbjahr 2012 getätigten Akquisitionen.

I AUSSICHTEN

Die Integration der anfangs April 2012 akquirierten Convenience Concept GmbH konnte nach den ersten 100 Tagen bei Valora bereits weitestgehend abgeschlossen werden. Als nächstes wird vor allem die Optimierung des Netzwerkes und des Sortiments vorangetrieben, desweiteren erfolgt ein schrittweiser Ausbau des Agentursystems und die Anbindung der Verkaufsstellen über ein neues Valora-Kassensystem zur Effizienzsteigerung und Realisierung der geplanten Erlössteigerung.

Valora geht davon aus, dass der Rückgang im Pressemarkt weiterhin nachhaltig ist und nur mit anderen Sortimenten kompensiert werden kann. Die anhaltende schwierige Währungssituation trägt dazu bei, dass Valora Trade in der Schweiz durch Parallelimporte und Einkaufstourismus weiter unter Margendruck bleiben wird.

Um sich den Entwicklungen am Markt zu stellen und die Integration der getätigten Akquisitionen erfolgreich abzuschliessen, wird Valora Massnahmen einleiten, um Prozesse effizienter und kostengünstiger, fokussiert auf das Kerngeschäft, zu organisieren. Valora geht davon aus, durch die weitere Vereinfachung der Abläufe die Kostenbasis zusätzlich optimieren zu können. Wesentliche Schritte zielen auf die Anpassung der Organisation entlang der Formate und Länder. Dies beinhaltet auch die weitere Ausrollung des Agenturmodells bei Kiosk und P&B in der Schweiz und die diesbezügliche verbesserte Allokation der Support-Organisation. Marktseitig wird mit dem kiosk 3.0 derzeit getestet, wie mit einem erweiterten Sortimentsangebot die Abhängigkeit von Presse reduziert und eine Verschiebung im Mix zur Kategorie Food erfolgen kann. Bei erfolgreichem Abschluss der Testphase wird die Ausrollung des Konzepts vorangetrieben. Ebenso trägt der erfolgreiche Ausbau des Drittkundengeschäfts in der Logistik durch Realisierung von Zusatzerlösen zu einer Reduktion der Abhängigkeit vom Pressemarkt bei.

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung sind zuversichtlich, dass mittels Verschlinkung der Prozesse sowie durch eine weitere Fokussierung auf die Kernprozesse und -kompetenzen die Profitabilität der Gruppe im 2. Halbjahr nachhaltig gesteigert werden kann.

Valora Holding AG



Rolando Benedick

Präsident des Verwaltungsrates und CEO a.i.

VALORA HALBJAHRES- RECHNUNG 2012

- 12 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 13 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
- 14 Konsolidierte Bilanz
- 16 Zusammengefasste konsolidierte Geldflussrechnung
- 17 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 18 Anhang der Halbjahresrechnung

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	2012	%	2011	%
1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000 (ausser Angaben je Aktie)				
Nettoerlös	1 387 151	100.0	1 397 591	100.0
Warenaufwand	-945 430	-68.2	-968 024	-69.3
Bruttogewinn	441 721	31.8	429 567	30.7
Personalaufwand	-194 744	-14.0	-211 664	-15.1
Übriger Betriebsaufwand	-203 747	-14.7	-167 130	-12.0
Abschreibungen und Wertminderungen	-25 196	-1.8	-22 471	-1.6
Sonstige Erträge, netto	4 396	0.3	5 111	0.4
Betriebsergebnis (EBIT)	22 430	1.6	33 413	2.4
Finanzaufwand	-5 231	-0.3	-3 548	-0.3
Finanzertrag	405	0.0	1 301	0.1
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Joint Ventures	111	0.0	81	0.0
Gewinn vor Ertragssteuern	17 715	1.3	31 247	2.2
Ertragssteuern	-2 653	-0.2	-4 932	-0.3
Reingewinn Konzern	15 062	1.1	26 315	1.9
Anteil der Valora Holding AG Aktionäre	14 783	1.1	25 746	1.9
Nicht beherrschende Anteile	279	0.0	569	0.0
<i>Gewinn je Aktie</i>				
verwässert und unverwässert (in CHF)	5.34		9.34	

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	2012	2011
1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000		
Reingewinn Konzern	15 062	26 315
Aktuarielle Gewinne/(Verluste) vor Ertragssteuern	- 15 184	- 3 299
Latente Ertragssteuern	3 037	660
Aktuarielle Gewinne/(Verluste) nach Ertragssteuern	- 12 147	- 2 639
Cashflow Hedge	- 807	- 2 468
Umrechnungsdifferenzen	- 1 216	- 5 343
Sonstiges Gesamtergebnis	- 14 170	- 10 450
Gesamtergebnis	892	15 865
Anteil der Valora Holding AG Aktionäre	600	15 424
Nicht beherrschende Anteile	292	441

KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN

	30.06.2012	%	31.12.2011 geprüft	%
in CHF 000				
<i>Umlaufvermögen</i>				
Flüssige Mittel	122 314		109 562	
Aktive derivative Finanzinstrumente	245		166	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	169 391		174 042	
Warenvorräte	231 058		236 299	
Laufende Ertragssteuerforderungen	2 437		4 453	
Übrige kurzfristige Forderungen	76 689		66 597	
Total Umlaufvermögen	602 134	49.1 %	591 119	53.6 %
<i>Anlagevermögen</i>				
Sachanlagen	237 680		219 302	
Goodwill, Software und übrige immaterielle Anlagen	334 675		232 788	
Renditeliegenschaften	5 664		5 752	
Anteile an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	4 297		4 291	
Finanzanlagen	8 284		8 881	
Vorsorgeaktivum	2 290		13 417	
Latente Ertragssteueraktiven	30 238		27 570	
Total Anlagevermögen	623 128	50.9 %	512 001	46.4 %
Total Aktiven	1 225 262	100.0 %	1 103 120	100.0 %

PASSIVEN

	30.06.2012	%	31.12.2011 geprüft	%
in CHF 000				
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	141 826		141 869	
Passive derivative Finanzinstrumente	302		9 056	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	241 732		293 056	
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	13 083		12 565	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	159 745		144 846	
Kurzfristige Rückstellungen	5 424		0	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	562 112	45.9%	601 392	54.5%
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>				
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	203 120		3 644	
Langfristige Pensionsverpflichtungen	15 631		15 026	
Langfristige Rückstellungen	753		6 121	
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	20 553		14 605	
Total langfristige Verbindlichkeiten	240 057	19.6%	39 396	3.6%
Total Fremdkapital	802 169	65.5%	640 788	58.1%
<i>Eigenkapital</i>				
Aktienkapital	2 800		2 800	
Eigene Aktien	- 12 571		- 5 185	
Marktwertanpassung Finanzinstrumente	- 9 595		- 8 788	
Gewinnreserven	480 476		510 585	
Kumulative Umrechnungsdifferenzen	- 42 967		- 41 738	
Eigenkapital der Valora Holding AG Aktionäre	418 143	34.1%	457 674	41.5%
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	4 950		4 658	
Total Eigenkapital	423 093	34.5%	462 332	41.9%
Total Passiven	1 225 262	100.0%	1 103 120	100.0%

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	2012	2011
1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000		
Betriebsergebnis (EBIT)	22 430	33 413
Elimination nicht-barer Transaktionen	19 248	13 252
Geldfluss vor Veränderung betriebliches Nettoumlaufvermögen	41 678	46 665
Veränderung betriebliches Nettoumlaufvermögen	- 49 716	- 52 689
Betriebliche Netto-(Ausgaben)/Einnahmen	- 8 038	- 6 024
(Geleistete)/erhaltene Zinszahlungen/Ertragssteuern	- 12 709	- 3 909
Netto-(Ausgaben)/Einnahmen aus operativer Tätigkeit	- 20 747	- 9 933
Ausgaben für Investitionen	- 132 911	- 26 958
Einnahmen aus Veräusserungen	8 727	1 552
Netto-(Ausgaben)/Einnahmen aus Investitionstätigkeit	- 124 184	- 25 406
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	199 652	20 502
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	- 1 334	- 5 211
Kauf/Verkauf eigener Aktien und Dividendenzahlung	- 40 452	- 27 009
Netto-(Ausgaben)/Einnahmen aus Finanzierungstätigkeit	157 866	- 11 718
Netto-(Abnahme)/Zunahme flüssige Mittel	12 935	- 47 057
Währungseinfluss auf flüssige Mittel	- 183	- 847
Flüssige Mittel 1. Januar	109 562	130 461
Flüssige Mittel 30. Juni	122 314	82 557

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

Eigenkapital

	<i>Eigenkapital der Valora Holding AG</i>							
	Aktienkapital	Eigene Aktien	Marktwertanpassung Finanzinstrumente	Gewinnreserven	Kumulative Umrechnungs- differenzen	Total Eigenkapital der Valora Holding AG Aktionäre	Nicht beherr- schende Anteile am Eigenkapital	Total Eigenkapital
in CHF 000								
Bestand am 31. Dezember 2010	2 800	-9 484	- 4	521 275	-40 601	473 986	4 156	478 142
Reingewinn				25 746		25 746	569	26 315
Total sonstiges Gesamtergebnis			-2 468	-2 639	-5 215	-10 322	-128	-10 450
Gesamtergebnis			-2 468	23 107	-5 215	15 424	441	15 865
Anteilsbasierte Entschädigungen				-282		-282		-282
Dividende				-31 893		-31 893		-31 893
Kauf eigener Aktien		-10 383				-10 383		-10 383
Abgang eigener Aktien		14 682		1 156		15 838		15 838
Bestand am 30. Juni 2011	2 800	-5 185	-2 472	513 363	-45 816	462 690	4 597	467 287
Reingewinn				30 582		30 582	460	31 042
Total sonstiges Gesamtergebnis			-6 316	-33 395	4 078	-35 633	14	-35 619
Gesamtergebnis			-6 316	-2 813	4 078	-5 051	474	-4 577
Anteilsbasierte Entschädigungen				35		35		35
Dividende							-413	-413
Kauf eigener Aktien								
Abgang eigener Aktien								
Bestand am 31. Dezember 2011	2 800	-5 185	-8 788	510 585	-41 738	457 674	4 658	462 332
Reingewinn				14 783		14 783	279	15 062
Total sonstiges Gesamtergebnis			-807	-12 147	-1 229	-14 183	13	-14 170
Gesamtergebnis			-807	2 636	-1 229	600	292	892
Anteilsbasierte Entschädigungen				31		31		31
Dividende				-31 888		-31 888		-31 888
Kauf eigener Aktien		-18 098				-18 098		-18 098
Abgang eigener Aktien		10 712		-888		9 824		9 824
Bestand am 30. Juni 2012	2 800	-12 571	-9 595	480 476	-42 967	418 143	4 950	423 093

ANHANG DER HALBJAHRESRECHNUNG

1 INFORMATIONEN ZUM KONZERN

Valora ist ein europaweit agierender Schweizer Handelskonzern, dessen Muttergesellschaft, die Valora Holding AG, an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Valora ist in den Geschäftssegmenten Valora Retail (kleinflächiger Einzelhandel an Hochfrequenzlagen), Valora Services (Vertrieb von Presseerzeugnissen und Grosshandelsaktivitäten) und Valora Trade (Distribution von Food- und Non Food-Markenartikeln) tätig.

2 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Halbjahresrechnung ist der konsolidierte Zwischenabschluss der Valora Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate 2012. Die Halbjahresrechnung basiert auf einheitlich erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften und ist mit der Ausnahme der nachfolgend erläuterten Änderungen der International Financial Reporting Standards und Interpretationen (Anmerkung 3) nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt worden wie die Konzernrechnung 2011. Die Berichterstattung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Die Halbjahresrechnung ist in Übereinstimmung mit den Anforderungen der SIX Swiss Exchange gemäss International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt worden. Diese umfasst nicht alle Angaben wie sie im konsolidierten Jahresabschluss enthalten sind und sollte deshalb im Zusammenhang mit der Konzernrechnung 2011 gelesen werden.

Konsolidierungsgrundsätze. Die Halbjahresrechnung der Valora umfasst neben den Werten der Valora Holding AG, Muttenz, Schweiz, die Abschlüsse der Beteiligungen nach folgenden Regeln:

Konsolidierte Gesellschaften. Konzerngesellschaften, welche direkt oder indirekt von der Valora Holding AG kontrolliert werden, werden nach der Methode der Vollkonsolidierung erfasst. Zur Bestimmung, ob die Möglichkeit der Kontrolle besteht, werden auch potentielle Stimmrechte, die aktuell ausübbar beziehungsweise wandelbar sind, berücksichtigt. Erworbene Konzerngesellschaften werden ab dem Zeitpunkt konsolidiert, an welchem die Kontrolle übergeht und zum Zeitpunkt dekonsolidiert, an welchem die Kontrolle verloren geht.

Konsolidierungsmethode. Alle konzerninternen Bestände, Erträge und Aufwendungen sowie unrealisierte Gewinne und Verluste aus konzerninternen Transaktionen werden in voller Höhe eliminiert. Bei allen Unternehmenszusammenschlüssen werden die identifizierbaren Aktiven, Passiven und Eventualverbindlichkeiten der übernommenen Gesellschaft auf den Übernahmzeitpunkt zum Verkehrswert bewertet und der Unterschied zwischen der Kaufpreisleistung und den zum Verkehrswert verbuchten Nettoaktiven als Goodwill aktiviert. Ein nicht beherrschender Anteil ist das Eigenkapital eines Tochterunternehmens, das den Valora Holding AG Aktionären weder unmittelbar noch mittelbar zugeordnet wird. Nicht beherrschende Anteile werden in der Konzernfolgsrechnung, -gesamtergebnisrechnung und -bilanz separat ausgewiesen. Der Ausweis in der Konzernbilanz erfolgt innerhalb des Eigenkapitals, getrennt von dem auf die Aktionäre der Valora Holding AG entfallenden Eigenkapital. Der Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen wird als Eigenkapitaltransaktion bilanziert. Die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Buchwert der erworbenen nicht beherrschenden Anteile wird mit dem den Aktionären der Valora Holding AG zuzurechnenden Eigenkapital verrechnet.

Nicht konsolidierte Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften/Joint Ventures). Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures werden nach der Equity Methode einbezogen. Assoziierte Gesellschaften sind Gesellschaften, auf die Valora einen massgeblichen Einfluss ausübt, die sie jedoch nicht kontrolliert. Massgeblicher Einfluss wird grundsätzlich bei einem Stimmenanteil von 20 bis 50 % angenommen. Joint Ventures sind Gemeinschaftsunternehmen, die aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mit einem Partner zusammen geführt werden. Bei der Equity-Methode wird die Beteiligung beim Erwerb zu den Anschaffungskosten bilanziert und in der Position «Anteile an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures» ausgewiesen. Nach dem Erwerb wird dieser Wert um den Anteil von Valora an den Eigenkapitalveränderungen der assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures angepasst. Dabei werden die bei assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures erfolgsneutral zu erfassenden Bewertungsgewinne/-verluste bei Valora im sonstigen Gesamtergebnis erfasst. Erhaltene Dividenden reduzieren den Beteiligungswert.

Änderungen im Konsolidierungskreis. Die Valora Gruppe erwarb per 1. Januar 2012 die Buchhandlung Karl Schmelzer-J.Bettenhausen GmbH & Co. KG sowie die dazugehörige Komplementär-GmbH und per 2. April 2012 die Convenience Concept GmbH. Zusätzliche Informationen zu diesen Akquisitionen sind in der Erläuterung 5 ersichtlich. Es bestehen keine weiteren Änderungen im Konsolidierungskreis.

Konsolidierungszeitraum. Der Halbjahresbericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni.

3 ÄNDERUNG DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards. Die Auswirkungen der per 1. Januar 2012 anzuwendenden Änderungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen sind nachfolgend erläutert:

IAS 12 (überarbeitet) «Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte»
Die Änderungen von IAS 12 haben keine Auswirkungen auf die Konzernrechnung der Valora Gruppe.

IFRS 7 (überarbeitet) «Übertragung von finanziellen Vermögenswerten»
Die Änderungen von IFRS 7 betreffen ausschliesslich Angaben im Anhang der Konzernrechnung und haben keine finanziellen Auswirkungen auf die Valora Gruppe.

4 ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Umrechnung von Fremdwährungen. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Wechselkurs per Transaktionsdatum umgerechnet. Zum Bilanzstichtag werden Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung zum Wechselkurs am Bilanzstichtag umgerechnet und die entstehenden Umrechnungsdifferenzen erfolgswirksam verbucht. Aktiven und Passiven von Tochtergesellschaften, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist, werden bei der Konsolidierung zum Wechselkurs am Bilanzstichtag in Schweizer Franken umgerechnet. Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und andere Bewegungspositionen werden zum Durchschnittskurs der Berichtsperiode umgerechnet, solange dies eine angemessene Näherung der Resultate ergibt, wie sie sich bei Anwendung der Transaktionskurse ergeben würden. Andernfalls werden Bewegungspositionen mit den effektiven Transaktionskursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen, die sich aus der Umrechnung der Halbjahresrechnung von Tochtergesellschaften ergeben, werden in der Gesamtergebnisrechnung (sonstiges Gesamtergebnis) erfasst und separat ausgewiesen.

Angewandte Umrechnungskurse der für Valora bedeutenden Fremdwährungen

	Durchschnittskurs 30.06.2012	Schlusskurs 30.06.2012	Durchschnittskurs 30.06.2011	Schlusskurs 30.06.2011
Euro, 1 EUR	1.205	1.202	1.271	1.219
Schwedische Krone, 100 SEK	13.59	13.71	14.21	13.29
Dänische Krone, 100 DKK	16.20	16.16	17.04	16.35
Norwegische Krone, 100 NOK	15.91	15.93	16.23	15.59

Nettoerlös und Ertragsrealisation. Der Nettoerlös beinhaltet alle Erlöse aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen, abzüglich der Erlösminderungen, welche Rabatte, Skonti und andere vereinbarte Preisnachlässe umfassen. Einzelhandelsumsätze der Division Valora Retail werden beim Verkauf an den Kunden erfasst. Die Bezahlung erfolgt bar oder gegen Kreditkarte. Der erfasste Umsatz entspricht dem erzielten Betrag abzüglich der Kreditkartengebühr. Grosshandels-erlöse werden erfasst, wenn die Waren geliefert wurden, der Kunde die Ware angenommen hat und die Einbringbarkeit der Forderung ausreichend sicher ist. Im Grosshandel können Waren mit Rückgaberecht verkauft werden. Der Nettoerlös wird in diesem Fall aufgrund von Erfahrungswerten und anderen geeigneten Annahmen um die geschätzte Rückgabequote reduziert. Bei Verkäufen für fremde Rechnung wird die Provision als Nettoerlös erfasst.

5 AKQUISITIONEN VON GESCHÄFTSEINHEITEN

Akquisitionen

Erworbene Nettoaktiven, Kaufpreisleistung, Geldabfluss

in CHF 000	Convenience Concept Fair Value (vorläufig)	Schmelzer- Bettenhausen Fair Value
Umlaufvermögen	13 611	1 163
Immaterielle Anlagen	23 595	108
Sonstiges Anlagevermögen	15 087	856
Kurzfristiges Fremdkapital	-27 298	-1 289
Latente Ertragssteuerepassiven	-7 980	-6
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	0	-341
= Erworbene Nettoaktiven	17 015	491
Zuvor gehaltener Anteil	0	-108
Goodwill aus Unternehmenserwerb	73 154	1 332
= Kaufpreisleistung	90 169	1 715
Ausstehender Kaufpreis	-2 506	0
= Bezahlter Kaufpreis	87 663	1 715
Erworbene flüssige Mittel	-7	-82
= Geldabfluss aus Erwerb von Tochtergesellschaften	87 656	1 633

Akquisition Convenience Concept. Die Valora Gruppe übernahm per 2. April 2012 100% der Convenience Concept GmbH mit Sitz in Ratingen (Deutschland). Das Unternehmen verfügt über mehrere Retailkonzepte und ein Netzwerk von über 1200 Verkaufsstellen. Das Standortnetzwerk wird ausschliesslich von selbständigen Partnern oder Franchisenehmern betrieben. Mit der Akquisition verstärkt Valora ihre Position im kleinflächigen Einzelhandel an Hochfrequenzlagen in Deutschland. Convenience Concept wird als Teil des operativen Segments Retail ausgewiesen. Es liegen noch nicht alle Informationen für die definitive Bestimmung der Nettoaktiven und der Kaufpreisleistung vor. Entsprechend sind die Beträge für Vermögenswerte, Schulden und Kaufpreisleistung noch vorläufig.

Der Goodwill von CHF 73.2 Mio. ergibt sich aus den nicht aktivierungsfähigen Anteilen des Kaufpreises für erwartete Synergien aus der Akquisition sowie der Stärkung der Marktposition gegenüber dem Grosshandel. Es wird nicht erwartet, dass der ausgewiesene Goodwill steuerlich abzugsfähig ist.

Die vorläufige Kaufpreisleistung des Erwerbs beträgt CHF 90.2 Mio., wovon CHF 87.7 Mio. bezahlt wurden und CHF 2.5 Mio. ausstehend sind. Die vorläufige Kaufpreisleistung enthält eine Vereinbarung über bedingte Gegenleistungen («contingent consideration arrangement»), die von der Erreichung einer Umsatzkennzahl abhängig ist und im Jahr 2015 fällig wird. Der mögliche, undiskontierte Mittelabfluss beträgt entweder null oder CHF 7.2 Mio. Da die Erreichung der Umsatzkennzahl sehr wahrscheinlich ist, wurde der Barwert der Verpflichtung von CHF 6.7 Mio. erfasst.

Das Umlaufvermögen beinhaltet insgesamt Forderungen mit einem Verkehrswert von CHF 13.6 Mio. Der Bruttobetrag der Forderungen beträgt CHF 14.9 Mio., wovon per Erwerbszeitpunkt CHF 1.3 Mio. wertberichtigt sind.

Convenience Concept GmbH erzielte seit dem Erwerbszeitpunkt Nettoerlöse aus Provisionen von CHF 12.0 Mio. und einen Reingewinn von CHF 1.5 Mio. Wäre die Akquisition auf den 1. Januar erfolgt, hätten die Nettoerlöse aus Provisionen CHF 24.4 Mio. und der Reingewinn CHF 2.8 Mio. insgesamt betragen.

Akquisition Schmelzer-Bettenhausen. Die Valora Gruppe übernahm per 1. Januar 2012 78% der Buchhandlung Karl Schmelzer-J.Bettenhausen GmbH & Co. KG sowie der dazugehörigen Komplementär-GmbH, beide mit Sitz in Wien (Österreich). Einschliesslich der bereits bestehenden Beteiligungen von 22% hält Valora alle Anteile der genannten Gesellschaften.

Das Unternehmen betreibt insgesamt 10 Verkaufsstellen an österreichischen Bahnhöfen und am Flughafen Wien. Schmelzer-Bettenhausen wurde in Valora Retail Austria umbenannt und wird als Teil des operativen Segments Retail ausgewiesen.

Der Goodwill von CHF 1.3 Mio. ergibt sich aus den nicht aktivierungsfähigen Anteilen des Kaufpreises für den Markteintritt und die Expansionsmöglichkeiten im österreichischen Einzelhandel sowie für erwartete Synergien mit dem Retail-Format P&B. Es wird nicht erwartet, dass der ausgewiesene Goodwill steuerlich abzugsfähig ist.

Die Kaufpreisleistung des Unternehmenserwerbs beträgt CHF 1.7 Mio. und wurde vollumfänglich bezahlt.

Der zum Erwerbszeitpunkt geltende beizulegende Zeitwert des bisher gehaltenen Anteils an Schmelzer-Bettenhausen beträgt CHF 0.1 Mio. Der Betrag des Gewinns aufgrund der Neubewertung des bisher gehaltenen Anteils beträgt CHF 0.1 Mio. und wird im anteiligen Ergebnis assoziierter Gesellschaften ausgewiesen.

Das Umlaufvermögen beinhaltet insgesamt Forderungen mit einem Verkehrswert von CHF 0.2 Mio. Die Forderungen sind nicht wertberichtigt und der gesamte vertraglich festgelegte Betrag ist einbringlich.

Schmelzer-Bettenhausen erzielte seit dem Erwerbszeitpunkt einen Umsatz von CHF 7.9 Mio. und einen Reinverlust von CHF 0.4 Mio.

Transaktionskosten. Die direkt den Akquisitionen zuordenbaren Transaktionskosten belaufen sich auf insgesamt CHF 1.5 Mio. Diese sind im operativen Ergebnis des Vorjahres in der Position «Übriger Betriebsaufwand» enthalten.

Veränderung Goodwill. Die Akquisitionen führten zu einer Zunahme des Goodwill-Buchwerts von CHF 74.5 Mio. Nach Berücksichtigung von Währungsumrechnungsdifferenzen von CHF -0.2 Mio. beträgt der Buchwert des Goodwill CHF 227.9 Mio. per 30. Juni 2012.

6 ANLEIHE-EMISSION

Die Valora Holding AG hat am 1. Februar 2012 eine CHF 200 Millionen Anleihe mit einem Coupon von 2.50% und einer Laufzeit vom 2. März 2012 bis 2. März 2018 begeben. Der Emissionspreis beträgt 100.626%. Die Transaktion dient zur Ablösung der bestehenden Anleihe, sowie zur langfristigen Finanzierung der Geschäftstätigkeit und der Wachstumsstrategie.

7 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentinformationen nach Divisionen

	Valora Retail	Valora Services	Valora Trade	Übrige	Intersegment Elimination	Total Konzern
in CHF 000						
<i>Segmentinformationen per 30.06.2012</i>						
<i>Nettoerlöse</i>						
Total	807 418	258 756	385 058	6 309	-70 390	1 387 151
Mit Dritten	806 472	191 590	382 780	6 309		1 387 151
Mit anderen Divisionen	946	67 166	2 278		-70 390	
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>						
Total	13 526	7 517	4 343	-2 956		22 430
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoerlöses	1.7	2.9	1.1			1.6
<i>Segmentinformationen per 30.06.2011</i>						
<i>Nettoerlöse</i>						
Total	797 421	310 255	362 856	4 763	-77 704	1 397 591
Mit Dritten	796 502	236 433	359 893	4 763		1 397 591
Mit anderen Divisionen	919	73 822	2 963		-77 704	
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>						
Total	19 169	10 001	7 033	-2 790		33 413
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoerlöses	2.4	3.2	1.9			2.4

8 SAISONALITÄT

Die Geschäftstätigkeit der Valora unterliegt keinen wesentlichen saisonalen oder zyklischen Schwankungen.

9 GEZAHLTE DIVIDENDEN

Für das Geschäftsjahr 2011 wurde am 23. April 2012 eine Dividende von CHF 11.50 pro Namenaktie (Vorjahr CHF 11.50 pro Namenaktie) ausbezahlt.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der Halbjahresbericht wurde vom Verwaltungsrat der Valora Holding AG am 20. August 2012 freigegeben.

Muttenz, 20. August 2012

Die nächste ordentliche Generalversammlung der Valora Holding AG findet am Donnerstag, den 18. April 2013 statt.

Der Halbjahresbericht erscheint in Deutsch und Englisch. Die Originalsprache ist Deutsch.

VALORA HOLDING AG

Hofackerstrasse 40
4132 Muttenz, Schweiz
Fon +41 58 789 11 11
Fax +41 58 789 12 12
www.valora.com
info@valora.com

VALORA CORPORATE COMMUNICATIONS

Hofackerstrasse 40
4132 Muttenz, Schweiz
Fon +41 58 789 12 01
Fax +41 58 789 12 12
stefania.misteli@valora.com

VALORA CORPORATE INVESTOR RELATIONS

Hofackerstrasse 40
4132 Muttenz, Schweiz
Fon +41 58 789 12 20
Fax +41 58 789 12 12
mladen.tomic@valora.com